

Der Eisbär hat kein Eis

Text: August van Bebber

Musik: Detlev Jöcker

1. Nanuq lebt ganz weit im Norden,
dort ist es noch immer kalt.
Nanuq ist noch nicht erwachsen,
er wird sieben Jahre alt.
Nanuq hat auch einen Opa,
den er nach den Bären fragt.
Denn die Bären sind verschwunden,
worauf ihm der Opa sagt:

Refrain:

Der Eisbär hat kein Eis,
ihm wird es viel zu heiß.
Wo soll der Eisbär hin?
Das Eis wird viel zu dünn.
Der Eisbär braucht mehr Eis,
sonst wird es ihm zu heiß!
Sein Pelz ist viel zu dick.
Wann kommt das Eis zurück?

2. Opa sagt im hohen Norden
gab es früher viel mehr Eis.
Minus fünfzig Grad im Winter!
Überall war alles weiß!
Alles Wasser war gefroren,
auch das große weite Meer.
Damals gab es viele Bären,
sie zu finden war nicht schwer.



Refrain:

Der Eisbär hat kein Eis,
ihm wird es viel zu heiß.
Wo soll der Eisbär hin?
Das Eis wird viel zu dünn.
Der Eisbär braucht mehr Eis,
sonst wird es ihm zu heiß!
Sein Pelz ist viel zu dick.
Wann kommt das Eis zurück?

3. Heute ist der Winter wärmer,
und das Eis ist nicht mehr dick.
Opa sagt, der Sommer kommt jetzt
oft viel früher schon zurück.
Die Natur hat sich verändert,
ist nicht mehr im Gleichgewicht.
Nanuq ist jetzt oft sehr traurig,
wenn der Opa zu ihm spricht:

Refrain:

Der Eisbär hat kein Eis,
ihm wird es viel zu heiß.
Wo soll der Eisbär hin?
Das Eis wird viel zu dünn.
Der Eisbär braucht mehr Eis,
sonst wird es ihm zu heiß!
Sein Pelz ist viel zu dick.
Wann kommt das Eis zurück?

